



National Taiwan University | Taipei | Republik China (Taiwan)

Anonym

Fakultät Maschinenbau – Maschinenbau – 12. Fachsemester

01.09.2016 – 24.07.2017

National Taiwan University



- Mehrfach ausgezeichnete staatliche Universität
- Ca. 33.000 Studenten
- Sehr weitläufiger Campus

Die NTU hat ein sehr gutes Sprachkursprogramm und bietet interessante Kurse in alle Richtungen an.

Außerdem bietet Taiwan eine atemberaubende Landschaft. Dazu gehören unzählige Wanderrouten, die durch die verschiedensten Landschaftsformen geprägt sind

Taipeh, Taiwan

Taiwan mit einer gesamt Bevölkerung von ungefähr 23 Millionen Einwohnern ist eines der weniger besiedelten asiatischen Länder. Die größere Bevölkerungsdichte findet sich im Westen der Insel. An der östlichen Küste fallen die Städte etwas kleiner aus, aufgrund der Gebirgsketten. Taipeh mit seinen 2,6 Millionen Einwohner die Hauptstadt des Landes.



Datei:Taiwan on the globe (Japan centered).svg
Eigenes Werk von TUBS, Lizenz:
Wikipedia Commons,
Quelle:
[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Taiwan_on_the_globe_\(Japan_centered\).svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Taiwan_on_the_globe_(Japan_centered).svg)



Datei:Taiwan relief location map.jpg,
Eigenes Werk von Uwe Dederling.
Lizenz: CC BY-SA 3.0
Quelle:
[https://de.wikipedia.org/wiki/Republik_China_\(Taiwan\)#/media/File:Taiwan_relief_location_map.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Republik_China_(Taiwan)#/media/File:Taiwan_relief_location_map.jpg)

Organisation

Jeder Austauschstudent bekommt einen Volontär angeboten, der sich bei Ankunft um den Studenten kümmert.

Am Flughafen lassen sich direkt gute und günstige SIM Karten erwerben. Seit dem März 2017 bietet der Flughafen Taoyuan eine MRT Service an, der die Stadt Taipei direkt mit dem Flughafen verbindet.

Ich persönlich empfand, neben den ungewohnten Wohnheimregeln und den Kameras im Flur, das Wohnheim und die Zimmer als vollkommend ausreichend. Auf Grund der hohen Luftfeuchtigkeit hat man ein wenig mit Schimmel im Badezimmer zu kämpfen.



Vor meinem Aufenthalt habe ich den Chinesisch A1-A3 Kurs der TU Dortmund besucht. Aufgrund von mangelnder Vorbereitung habe ich wieder im „Elementary Course 1“ angefangen. Nach dem Jahr in Taiwan verstehe ich simple Konversationen und kann daran bedingt teilnehmen.

Akademische Eindrücke

Das Uni-interne System ist sehr übersichtlich (CEIBA), dort werden alle Unterrichtsmaterialien zentral hochgeladen.

Durch die kontinuierliche Arbeit an einem Kurs, aufgrund von Assignments, erscheint der Inhalt leicht verständlich. Teilweise sind die Midterms/ Finals auch Gruppenpräsentationen oder Papers, was für mich relativ ungewohnt war.

Mein Eindruck der Notenvergabe ist, dass an man als Exchange Student an der NTU im Vergleich zur TU, als normal eingeschriebener Student, gnädiger bewertet wird.

NTU | Taipeh, Taiwan

- Mikroökonomie II
- International Business Strategy
- Chinesisch
- Projektmanagement
- Field Geology
- Entrepreneurship and Innovation
- Social Entrepreneurship and Social Business

Als Maschinenbauer habe ich in der Studienzeit in Taiwan, neben der Erfahrung in englischen Kursen zu sitzen, auch Businesskurse besucht. Dies wird mir in Zukunft beruflich und privat sicherlich sehr hilfreich sein.

Auch das Erleben einer anderen Lernkultur, welche durch Gruppenarbeiten und Hausaufgaben gezeichnet ist, ist ein positives Erlebnis.



Da es sehr viele Austauschstudenten gibt, ist es sehr bequem die Zeit mit Internationalen Studenten zu verbringen, vor allem da das Englisch der Taiwanesen teilweise stolperig ist.

Die Erfahrung mit Einheimischen gibt einem dennoch sehr viele kulturelle Einblicke und man lernt Ecken kennen, die man als International vermutlich nicht finden würde.

NTU | Taipeh, Taiwan

Soziale Integration

- ❖ Fußballgruppe mit Taiwanesen und Internationals
- ❖ Professoren fördern in Gruppenarbeiten eine international Mischung mit Locals
- ❖ Clubaktivitäten bieten soziale Interaktionen mit Taiwanese an
- ❖ Sprachaustausch
- ❖ Tauchausflüge mit dem NTU Tauchclub
- ❖ Wanderausflüge

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

- ❖ Stand beim “Break & Fuse Festival” um Deutschland und die TU- Dortmund zu repräsentieren. Wir haben Bretzel in verschiedenen Formen angeboten und Flyer verteilt. Wir wurden von der NTU ermuntert Werbung für die TU zumachen, allerdings durften wir merkwürdigerweise Deutschland nicht direkt repräsentieren.
- ❖ Flyer im Deutschkurs verteilt



- ❖ Break & Fuse:
 - Da eine Chinesin, die mit uns an der TU studiert, mit am Stand tätig war, glaube ich, dass es für viele Taiwanesen gut war jemanden als Ansprechpartner aus einem ähnlichem Land zu haben.
- ❖ Verteilte Flyer:
 - Neben meinem Chinesischkurs war ein Deutschkurs für Taiwanesen, dort hatte ich den Lehrer gefragt, ob ich einige Flyer dort verteilen dürfte. Danach gab es nur wenige Interessierte, die mich in der Pause nach mehr Informationen gebeten haben.

Kultur

- ❖ Essenskultur in Taiwan ist sehr ausgeprägt. Sobald es keine Beschäftigung am Abend gibt, geht es auf den Nachtmarkt, um dort verschiedene Kleinigkeiten zu probieren.
- ❖ Unglaublich viele Studenten Clubs (für alles mögliche).
- ❖ Die Bibliothek wird zum Schlafen bevölkert.
- ❖ Taiwanese sind teilweise sehr oberflächlich. Urlaubsfotos, Fotos, ausländische Freunde und teure Klamotten werden häufig zu offensichtlich als Prestigeobjekte zur schaugestellt.



- ❖ Wer mit Taiwanesen wandern geht, sollte mindestens eine einstündige Fotosession in seiner Planung berücksichtigen.
- ❖ Einen Kulturschock hatte ich nicht.
- ❖ Mein Körper brauchte ein wenig Zeit um sich an das Essen zu gewöhnen (nach einem Monat hatte ich circa 5 kg verloren).

Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Studentenklub beitreten
- Chinesisch lernen, auch wenn man nach einem Semester nicht viel sprechen kann und auch nicht wirklich was versteht – allerdings freut es einen umso mehr sobald man zumindest die Speisekarte im Restaurant versteht oder seinen Kaffee auf chinesisch bestellen kann.
- Mindestens einer Inseln einen Besuch abstatten; es gibt vier Inseln in näherer Umgebung von Taiwan.
- Wer sich Kurse anrechnen lassen möchte, dem sollte auch bewusst sein, dass man Kurse an den anderen Universitäten besuchen kann. Zum Beispiel an der NTSTU, welche technischer Ausgerichtet ist. Ich habe dieses erst sehr spät erfahren und konnte dadurch keine passenden Kurse mehr besuchen, ein paar meiner Kommilitonen konnten so noch Kurse mit nach Hause nehmen (auch Deutschland).



Das Leben danach...

Sprachlich versuche ich mich noch weiterhin verbessern, da ich mir sehr gut vorstellen kann eine begrenzte Zeit in China oder Taiwan leben zu können. Allerdings auf Grund von kulturellen Unterschieden und viel zu großen Menschenmassen, kann ich mir nicht vorstellen mich auf Dauer in Asien niederzulassen.